

Natürliches Mittel gegen Zecken entdeckt!

86 junge Wissenschaftler aus Bayern stellten beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in sieben Fachgebieten ihre Projekte vor.

jugend  **forscht**

Einer von ihnen ist der Gymnasiast Alexander B. aus Regensburg. Er stieß durch einen Zufall auf ein Mittel gegen Zecken, das oral eingenommen wird.

Beim Spazierengehen mit seinem Labrador „Filou“ fiel Alexander B. im letzten Frühjahr auf, dass dieser nicht mehr von Zecken gebissen wurde.

Der Hund bekam seit einiger Zeit Schwarzkümmelöl gegen seine Allergie ins Fressen gemischt – hielt dieses Öl womöglich die Zecken ab?



Menschen & Haustiere:

Täglich ein Teelöffel reicht aus, um sich wirkungsvoll vor Zecken zu schützen

Alexander B. wollte es genau wissen: Zunächst baute der Zwölfklässler ein Y-förmiges Versuchsgefäß. Anschließend zog er ein schweißgetränktes Handtuch durch eine Wiese und fing damit 30 Zecken ein - seine Versuchstiere.



Es folgten mehrere Versuche mit Schweiß und Blut. Die Zecken bewegten sich auf dem Y-Gefäß stets in die Richtung, in der sich Präparate befanden, die nicht mit Schwarzkümmelöl angereichert waren. „Sobald jedoch Blut oder Schweiß mit Schwarzkümmelöl versetzt waren, mieden die Zecken das Präparat“, sagt Alexander B. „und zwar auch bei sehr geringen Ölmengen“. Die logische Schlussfolgerung konnte nur lauten: Das Schwarzkümmelöl verursacht einen Körpergeruch, der für Menschen nicht wahrnehmbar ist, aber die Zecken abschreckt.



In einem nächsten Forschungsschritt will der 18-Jährige nun untersuchen, ob Schwarzkümmelöl auch gegen andere Insekten wirkt. „Auch Mücken sind Blutsauger“, so Alexander Betz, „vielleicht reagieren sie ja genauso auf das Öl. Dann wäre es womöglich sogar geeignet für den Einsatz in Malariagebieten.“

Besonders empfehlenswert ist mildes Bio Schwarzkümmel Öl aus Ägypten.